

# Fahrradkontrolle gab es gestern vor der Schule

## 41 Fahrräder waren nicht verkehrssicher

**Beeskow (fer)** Ein wenig Aufregung gab es gestern vor Schulbeginn für die Schüler im Haus 2 der Beeskower Grundschule 1, die mit ihrem Drahtesel zur Schule kamen. Eine überraschende Kontrolle ihrer Fahrräder hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit war angesagt. Gekommen waren Hauptwachmeister Norbert Lehnhardt, Polizeiobermeister Antje Jäkel und von der Verkehrswacht Beeskow/Fürstenwalde Manfred Schätzel.

In einer Stunde wurden 67 Fahrräder kontrolliert. Davon wiesen 41 erhebliche technische Mängel auf. So lautete die erschreckende Bilanz, die bei dieser Kontrolle gezogen wurde.

„Besonders oft haben wir festge-

stellt, daß die Beleuchtung defekt ist. Auch die Bremsen funktionieren an vielen Rädern nicht. Wie kann man Kinder so auf die Straße lassen“, meinte Antje Jäkel, die alle Mängel gewissenhaft notierte, um später Mängelscheine auszustellen, die dann den Eltern geschickt werden mit der Aufforderung, die Fahrräder verkehrssicher herzurichten.

„Merkwürdigerweise mußten wir auch feststellen, daß gerade bei nagelneuen Fahrrädern oft die Steuerköpfe und die Mittellager locker sind. Die Händler müssen doch so etwas merken und abstellen, bevor sie die Räder verkaufen“, ergänzte Norbert Lehnhardt.



**Nach der Fahrradkontrolle** gingen Manfred Schätzel, Norbert Lehnhardt und Antje Jäkel noch in die Klassen und erteilten verkehrserzieherischen Unterricht.

Foto: Karl-Heinz Arenosee